

## Niederschrift

### öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 27.01.2010  
**Sitzungsbeginn:** 17:10 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:40 Uhr  
**Raum, Ort:** Großer Sitzungssaal des Rathauses, 46325 Borken

#### Anwesend sind:

#### Vorsitzende/r:

Lührmann, Rolf Bürgermeister    Bürgermeister

#### CDU:

Börger, Hubert

bis 18.30 Uhr

Dost, Ursula

bis 20.05 Uhr

Klöpper, Hendrik

Kohlruss, Günter

Stellvertreter für Stv. Dünte

Kranenburg, Marius

Stellvertreter für Stv. Stork

Lansmann, Markus

Stellvertreter für Stv.  
Gantefort

Queckenstedt, Klaus

Richter, Frank

Rottbeck, Paul

Stellvertreter für Stv. Börger  
ab 18.30 Uhr

Tautz, Jürgen

#### SPD:

Biela, Claudia

Bonin, Hans

Borchers, Harald

Bunse, Klaus

Kindermann, Evegret

Niemeyer, Jürgen

#### UWG:

Ebbing, Brigitte

Spangemacher, Christoph

#### Bündnis 90/Die Grünen:

Gliem, Helga  
Martsch, Paul-Jonas

bis 19.20 Uhr

**FDP:**

Dirks, Günther  
Kipp, Josef

**Gäste:**

Bleker, Werner  
Blicker, Tobias  
Kauffmann, Kriemhild  
Kindermann, Kurt  
Klemm-Terfort, Uwe  
Özdemir, Ibrahim

bis 19.40 Uhr  
ab 18.25 Uhr

**Ortsvorsteher/in:**

Fellerhoff, Jürgen  
Finke, Alfons  
Zurhausen, Ursula

**Verwaltungsmitarbeiter/in:**

Fillbrunn, Frank Erster Beigeordneter  
Pfeffer, Stephan Techn. Beigeordneter  
Bücker, Ludger  
Feldkamp, Georg Fachbereichsleiter  
Gottlob, Ralf Fachbereichsleiter  
Nagel, Monika Fachbereichsleiterin  
Schnelting, Alfons Fachbereichsleiter  
Beßeling, Bernd Fachabteilungsleiter  
Beunink, Martin Fachabteilungsleiter  
Kemper, Bernd Pressesprecher  
Rottstegge, Martin Fachabteilungsleiter

**Schriftführer/in:**

Bieber, Margarete

**Es fehlen entschuldigt:**

**CDU:**

Dünste, Franz-Wilhelm  
Gantefort, Thomas  
Stork, Günter

**Abgewickelte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Fragestunde für Einwohner
- 3 Beratung der Haushaltssatzung für das Jahr 2010  
- Änderungsvorschlag zum Produkt 01.01.01  
Vorlage: V 2009/270/1
- 4 Beratung der Haushaltssatzung 2010  
Vorlage: V 2010/017
- 4.1 Ergänzungen zur Anlage 02 der Vorlage V 2010/017 - TOP 4 für die  
Sitzung  
des Hauptausschusses am 27.01.2010
- Stellungnahme der Verwaltung zu den Anträgen zum Haushaltsplan der  
Fraktionen
1. Bündnis 90 / Die Grünen vom 18.01.2010
  2. FDP vom 20.01.2010
  3. SPD vom 22.01.2010
- Vorlage: T 2010/009
- 5 Stellenplan 2010  
Vorlage: V 2009/252
- 6 Nutzung des Kuhmturms  
Vorlage: V 2009/282
- 7 Zelt Dach auf dem Borkener Marktplatz  
Antrag der Inhaberin des Rathaus-Cafés, das Zelt künftig nicht mehr  
aufzubauen  
Vorlage: V 2010/008
- 8 Mitteilungen und Anfragen

## Öffentlicher Teil

### zu 1 Eröffnung der Sitzung

---

**BM Lührmann** eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

Zur Tagesordnung verweist er auf die den Ausschussmitgliedern vorliegende Tischvorlage zu Punkt 4 der Tagesordnung „Beratung der Haushaltssatzung 2010“. Weitere Änderungen oder Ergänzungen ergeben sich nicht.

### zu 2 Fragestunde für Einwohner

---

Es erscheint Herr Josef Deelmann und erläutert aus seiner Sicht die Angelegenheit „Lärmbelästigung durch die Firma NBV/UGA GmbH und macht deutlich, dass die Anlieger nunmehr „die Nase voll hätten“.

**BM Lührmann** weist Herrn Deelmann darauf hin, dass die Angelegenheit im nicht öffentlichen Teil der Sitzung diskutiert und beraten werde.

**zu 3 Beratung der Haushaltssatzung für das Jahr 2010  
- Änderungsvorschlag zum Produkt 01.01.01  
Vorlage: V 2009/270/1**

---

**Beschluss:**

Der Haushaltsansatz „Anschaffung von städtischen Notebooks für die Ratsmitglieder“ in Höhe von 60.000 Euro wird auf Null reduziert.

Bei Bedarf wird seitens der Verwaltung Ersatz geleistet, ggf. mit der Möglichkeit einer überplanmäßigen Ausgabe.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 4 Beratung der Haushaltssatzung 2010  
Vorlage: V 2010/017**

---

**BM Lührmann** weist auf die der Vorlage beigefügte Veränderungsliste hin.

**Stv. Gliem** erklärt, dass ihre Fraktion der in der Veränderungsliste aufgeführten Übernahme des Trägeranteils für das Gymnasium Mariengarten in Höhe von 50.000 € nicht zustimmen werde.

**Beschluss:**

Der Übernahme des Trägeranteils für das Gymnasium Mariengarten in Höhe von 50.000 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Annahme bei 1 Gegenstimme

Sodann findet die Beratung über die Anträge der Fraktionen statt. Diese Anträge und die Stellungnahmen der Verwaltung dazu wurden in der **Anlage 02 zur Vorlage V 2010/017 und in der Tischvorlage T 2010/009** aufgeführt.

- Zu Produkt 01.01.01 – Notebooks für Ratsmitglieder.**  
Siehe Beschlussfassung unter TOP 3 -kein Haushaltsansatz.
- Zu Produkt 01.11.01 - Erwerb von Grundvermögen**  
Der Antrag der FWB auf Reduzierung des Ansatzes um 1,5 Millionen Euro wird **einstimmig abgelehnt**.
- Zu Produkt 01.12.01- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen**  
Die Anfrage der FDP-Fraktion wurde in der Vorlage beantwortet.
- Zu Produkt 02.01.01 Einhaltung des Gesundheits- und Jugendschutzrechts.**  
Die Anfrage der FDP-Fraktion wurde in der Vorlage beantwortet-.
- Zu Produkt 03.05.01 Zentrale Einrichtungen Mozartstraße**  
Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die Stellungnahme der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
- Zu Produkt 03.06.01 Schülerbeförderung**  
Die Anfrage der FDP-Fraktion wurde in der Vorlage beantwortet.
- Zu Produkt 04.02.01 Musikschule**  
Zu den Anträgen der UWG-Fraktion, FWB und FDP-Fraktion wurde in der Vorlage Stellung genommen. Es fand keine Abstimmung statt.  
Die von Stv. Richter erbetene Übersicht über fest angestellte Lehrkräfte und Honorarkräfte ist der Niederschrift beigelegt.
- Zu Produkt 04.02.01 Pastorat**  
Die CDU-Fraktion beantragt die Reduzierung des Haushaltsansatzes auf 20.000 € für Abriss und Erstellung eines Gesamtkonzeptes für das Außengelände „Sozialkulturelles Zentrum“.  
Die UWG-Fraktion beantragt, die Maßnahme in das Haushaltsjahr 2011 zu verschieben.  
  
Es findet eine Abstimmung über den CDU-Antrag statt.  
**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmige Annahme.
- Zu Produkt 04.03.01 Personalbestand Stadtmuseum**  
Über die Verlängerung eines Arbeitsvertrages wurde bereits entschieden.  
Die Anträge der FWB und der FDP-Fraktion wurden zur Kenntnis genommen.
- Zu Produkt 05.07.01 Förderung der Teilhabe älterer Menschen in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens**  
Die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der FDP-Fraktion wird zur Kenntnis genommen.

**Aktive Beteiligung von Seniorinnen und Senioren an der politischen Arbeit vor Ort.**

Der Antrag der FDP-Fraktion wird an den zuständigen Ausschuss für Senioren, Soziales und gesellschaftliche Integration verwiesen.

**Zu Produkt 06.02.01 Aktive Beteiligung junger Menschen an der politischen Arbeit.**

Der Antrag der FDP-Fraktion wird an den Ausschuss für Jugend und Familie verwiesen.

**Zu Produkt 06.05.01 Errichtung eines Bau-Spielplatzes im BO 67.**

Der Antrag der FWB wird zur Kenntnis genommen. Die Angelegenheit wird weiterverfolgt.

**Zu Produkt 06.06.01 Ehrenamtliche Mitarbeiter im Bereich Kinder- und Jugendarbeit**

**Der Antrag der FWB wird zur Kenntnis genommen.**

**Zu Produkt 06.07 Unterhaltsvorschussleistungen**

**Der Antrag der FDP-Fraktion und die Stellungnahme der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.**

**Zu Produkt 08.02.01 Neubau eines Umkleidegebäudes für den RC Hoxfeld Eine Beschlussfassung in dieser Angelegenheit erfolgte im Umwelt- und Planungsausschuss.**

**Der Antrag der FWB zur Kenntnis genommen.**

Die Anfrage der FDP-Fraktion hat sich durch die Informationen im Umwelt- und Planungsausschuss erledigt.

**Zu Produkt 09.01.01 Städtebauliche Entwicklung**

Stadtentwicklungs

Die Anregung der FDP-Fraktion hat sich durch die beabsichtigte Aufstellung eines Integrierten Konzeptes erledigt.

**Zu Produkt 12.06.01 Parkeinrichtungen**

Die Anträge und Anregungen der FWB und FDP-Fraktion werden im Umwelt- und Planungsausschuss beraten.

**Zu Produkt 14.01.01 Nutzung regenerativer Energie**

Die Anregung der FDP-Fraktion wurde durch die Stellungnahme der Verwaltung erledigt.

**Zu Produkt 15.02.02 FDP-Antrag „Zeitnahe Umzug der Tourist Information“**

Die Mittel sind im Haushaltsplan 2010 eingeplant

**Stv. Bonin** weist auf den hässlichen Leerstand hin und bittet darum, diesen schnellstmöglich zu beenden.

**Stv. Queckenstedt** regt an, eine Ausstellung im Stadtmuseum

zu initiieren, die einen Bezug zum Ruhrgebiet im Hinblick auf die Kulturhauptstadt 2010 herstellt.

**Zu Produkt 15.02.03**      **Die Anfrage der FDP-Fraktion zur Entsendung des Pröbstingsees und die Stellungnahme der Verwaltung** wurden zur Kenntnis genommen.

**Zu Produkt 15.02.05**      **Kauf einer Eventbühne**  
Die Angelegenheit wird erörtert.  
**Stv. Richter** schlägt vor, den Haushaltsansatz unter der Voraussetzung bestehen zu lassen, dass eine Kostenanalyse erstellt und der Ansatz mit einem Sperrvermerk versehen werde. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

**Sonstiges:**                      Der Antrag der FDP-Fraktion auf Erstellung einer Leistungsbilanz der letzten fünf Jahre, soll im Aufsichtsrat der Stadtwerke behandelt werden.

Die **Anregung der FDP-Fraktion zur Interkommunalen Zusammenarbeit** und die Antwort der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

**zu 4.1**      **Ergänzungen zur Anlage 02 der Vorlage V 2010/017 - TOP 4 für die Sitzung des Hauptausschusses am 27.01.2010**

**Stellungnahme der Verwaltung zu den Anträgen zum Haushaltsplan der Fraktionen**

**1. Bündnis 90 / Die Grünen vom 18.01.2010**

**2. FDP vom 20.01.2010**

**3. SPD vom 22.01.2010**

**Vorlage: T 2010/009**

---

**Antrag der SPD-Fraktion**

**zu Produkt 01.03.01**      **Einrichtung einer Kinder- und Jugendseite auf der Internetseite der Stadt Borken**  
Antrag der SPD-Fraktion soll umgesetzt werden.

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**zu Produkt 01.08.01**      **Interkommunales Gewerbegebiet A 31**  
Der Haushaltsansatz wurde für das Haushaltsjahr 2010 gestrichen (siehe Veränderungsliste).

**Antrag der SPD-Fraktion**

**zu Produkt 05.06.01**      **Die Stadt Borken ernennt einen Integrationsbeauftragten, der dem Bürgermeister direkt unterstellt ist.**  
Der Antrag wird zur Beratung an den Ausschuss für Senioren, Soziales und gesellschaftliche Integration verwiesen.

**Antrag der SPD-Fraktion**

zu Produkt 05.07.01 **Die Stadt Borken richtet einen Seniorenbeirat ein.**  
Der Antrag wird an den Ausschuss für Senioren,  
Soziales und gesellschaftliche Integration verwiesen.

**Antrag der SPD-Fraktion  
zu Produkt 06.02.01**

**Das Angebot der Sommer-Uni (Bildungslabor) wird auch 2010 mit Mitteln der Stadt unterstützt.**  
Die Antwort der Verwaltung, dass Mittel in Höhe von 8.000 Euro im Haushaltsplan eingeplant sind, wird zur Kenntnis genommen.

**Antrag der SPD-Fraktion  
zu Produkt 06.04.01**

**Kind**

**Ein Kindergartenbeitrag wird für Familien mit drei und mehr minderjährigen Kindern ab dem dritten nicht mehr erhoben.**

Der Antrag wird kontrovers diskutiert.  
Mehrheitlich wird eine weitere Beratung im Ausschuss für Jugend und Familie für sinnvoll erachtet.  
Aufgrund dessen stellt **Stv. Richter** einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Vertagung der Angelegenheit und zur weiteren Beratung im Fachausschuss.  
**Stv. Bunse** spricht sich für seine Fraktion gegen eine Vertagung aus.  
**BM Lührmann** lässt über den Antrag zur Geschäftsordnung abstimmen.  
**Abstimmungsergebnis.**  
Annahme bei 5 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung

**Antrag der SPD-Fraktion  
zu Produkt 06.05.01**

**Bereitstellung von Proberäumen im ehemaligen Bahnhofsgebäude**  
Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**Antrag der SPD-Fraktion  
zu Produkt 08.02.01**

**Öffnung des Beach-Volley-Ball-Platzes am Gymnasium für die Öffentlichkeit**  
Es wird vorgeschlagen, Kontakt mit dem Eigentümer RC Borken aufzunehmen.

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
zu Produkt 09.01.01**

**Reduzierung des Flächenverbrauchs**  
Die Antwort der Verwaltung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/DieGrünen  
zu Produkt 12.01.01**

**Streichung des Ansatzes für den Ausbau der Bahnhofstraße und Velegung des Bahnhofs.**  
Antwort der Verwaltung:  
Für die Realisierung der Maßnahme liegen entsprechende Mehrheitsbeschlüsse vor.

**Antrag der SPD-Fraktion  
zu Produkt 12.01.01**

**auf Bau eines Radweges vom Bahnhof zum ehemaligen**



**Kasernengelände**

Der Antrag wird zur Beratung an den Umwelt- und Planungsausschuss verwiesen.

**Antrag der SPD-Fraktion  
zu Produkt 13.01.01**

**Die Fläche der ehemals geplanten Südspange wird im Stadtparkbereich und im angrenzenden Bereich zum Josefszentrum überplant  
Der Vorschlag, die Angelegenheit im Umwelt- und Planungsausschuss zu beraten, wird zur Kenntnis**

genommen.

**Antrag der FDP-Fraktion  
zu Produkt 13.03.01**

**Neubau einer Friedhofshalle in Weseke**

**Stv. Richter** stellt fest, dass ein grundsätzlicher Bedarf vorhanden sei und schlägt eine Förderung über mehrere Jahre vor. Er beantragt für den Haushalt 2010 die Bildung eines Haushaltsansatzes für Planungskosten in Höhe von 25.000 Euro.

Es wird sehr kontrovers diskutiert.

**Stv. Bunse** und **Stv. Gliem** lehnen einen Haushaltsansatz für Planungskosten ab.

**Stv. Ebbing** schlägt eine Ortsbesichtigung vor.

**Stv. Kipp** schließt sich dem Antrag von Stv. Richter an.

^

**Stv. Dirks** macht den Vorschlag auf Ende der Rednerliste.

Das Diskussionsergebnis zusammenfassend schlägt **Bürgermeister Lührmann** vor, einen Haushaltsansatz für 2010 in Höhe von 15.000 bis 25.000 Euro zu bilden mit der Bezeichnung „Aufwendungen für das Projekt Friedhofshalle Weseke“ und die Ausgabe mit einem Sperrvermerk zu versehen.

**Beschluss:**

Es wird ein Haushaltsansatz für 2010 in Höhe von 25.000 Euro gebildet und die Ausgabe mit einem Sperrvermerk versehen. Über die Freigabe wird nach dem Gespräch mit der Kirchengemeinde entschieden.

**Abstimmungsergebnis:**

Annahme bei 5 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen  
zu Produkt 14.01.01**

**Umweltschutz**

Die Antwort der Verwaltung, die Reduzierung von CO<sub>2</sub> – Emissionen werde bereits von den Zielen im Produkt „Umweltschutz“ erfasst, wird zur Kenntnis genommen.

**Stv. Richter** beantragt Mittel für die Erstellung eines Radwegekonzeptes.

**Beschluss:**

Es wird ein Haushaltsansatz in Höhe von 30.000 Euro gebildet für die Erstellung eines Radwegekonzeptes.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Borken, die Haushaltssatzung 2010 mit ihren Anlagen in der Fassung des Entwurfes vom 12.11.2009 unter Berücksichtigung

- der Änderungslisten und der mehrheitlich befürworteten Änderungsanträge aus den Antragslisten

zu verabschieden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 5      Stellenplan 2010**  
**Vorlage: V 2009/252**

---

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen:

Der Stellenplan 2010 der Stadt Borken wird in der vorliegenden Entwurfsfassung als Pflichtanlage zum Haushaltsplan beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 6      Nutzung des Kuhmturms**  
**Vorlage: V 2009/282**

---

**Stv. Spangemacher erklärt sich gem. §31 GO NW für befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.**

**Stv. Dost** führt aus, dass es hier vorrangig um die Sanierung eines Stadtdenkmals gehe und spricht Fragen der Fördermöglichkeit der Maßnahme und der Beteiligung des Amtes für Denkmalschutz an. Um Planungskosten für 2010 bereitzustellen, seien diese Fragen schnellstmöglichst zu klären.

Zur zukünftigen Nutzung des Kuhmturmes regt sie eine Kompromisslösung zwischen dem Schützenverein und Dr. Teroerde an.

**Stv. Richter** spricht sich vorrangig für eine Nutzung durch den Bürgerschützenverein aus. Die Mittel für die Sanierung des Turmes sollten im Haushalt 2010 bereitgestellt

werden. Bevor jedoch bauliche Maßnahmen durchgeführt würden, sollte im zuständigen Ausschuss darüber informiert werden.

**Beschluss:**

Nach erfolgter Sanierung wird dem Schützenverein der Kuhmturm zur kostenlosen Nutzung überlassen. Die Bewirtschaftungskosten (Strom, Wasser Abwasser etc.) trägt der St. Johanni-Schützenverein. Mit dem Verein ist ein entsprechender Überlassungsvertrag abzuschließen. Einrichtungskosten oder Kosten für Ausstellungsmobiliar werden von der Stadt nicht übernommen.

Die Mittel für die Sanierung werden im Haushalt 2010 zusätzlich zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 7      Zeltdach auf dem Borkener Marktplatz  
Antrag der Inhaberin des Rathaus-Cafés, das Zelt künftig nicht mehr  
aufzubauen  
Vorlage: V 2010/008**

---

**BM Lührmann** führt aus, dass das Zelt seinerzeit allgemeine Zustimmung gefunden habe. Es sei aber nicht zu verkennen, dass es zu einer Beeinträchtigung der hinterliegenden Geschäfte führe. Eine endgültige Lösung sollte aber sinnvollerweise in Verbindung mit der Entscheidung über die Gestaltung des Marktplatzes getroffen werden.

**Stv. Richter** macht deutlich, dass der Antrag, zukünftig das Zelt nicht mehr aufzustellen, durchaus berechtigt sei. Er regt an, den Aufbauzeitraum in Verbindung mit dem Veranstaltungskalender kritisch zu überprüfen und evtl. auch einen anderen Standort anzudenken. Denkbar sei auch ein Verkauf des Zeltes.

Es werden verschiedene Alternativen diskutiert.

Mehrheitlich wird die Meinung vertreten, das Zelt auf Dauer nicht mehr aufzubauen. In Anbetracht der bereits eingegangenen Verpflichtungen solle es jedoch in 2010 so kurz wie möglich aufgebaut werden.

Eine abschließende Entscheidung wird heute nicht getroffen. Vielmehr wird die Verwaltung gebeten, zeitnah nach Alternativen zu suchen.

**Beschluss:**

Die Angelegenheit wird heute vertagt und dem nächsten Hauptausschuss zur Beratung und endgültigen Beschlussfassung erneut vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

## zu 8      **Mitteilungen und Anfragen**

---

- **BM Lührmann** teilt mit, dass für die Nünning-Realschule und auch für die Merian-Realschule in Weseke die Anträge auf Einrichtung als gebundene Ganztagschulen genehmigt wurden.
- **BM Lührmann** weist auf die am 02. März 2010 stattfindende Bürgerversammlung in Weseke zum Thema „Einzelhandel“ hin.

Ende der öffentlichen Sitzung:            20.05 Uhr  
Beginn der nicht öffentlichen Sitzung.    20.15 Uhr

Lührmann  
Bürgermeister

Bieber  
Schriftführer/in